

Auf ein Wort...



Ralf und Toni Hanrieder

Rund um das Thema Tod ergeben sich für viele Menschen eine Reihe ungeklärter Fragen. In „Auf ein Wort...“ stehen Toni und Ralf Hanrieder offen Rede und Antwort.

Grüne Wiese. Namenlos.

In den vergangenen Wochen waren die Zeitungen voll mit einschlägigen Artikeln zu Sterben, Trauer, Tod. Besonders ein Thema stand im Vordergrund: die anonyme Bestattung. „Trauer ohne Namen“ – so hatte eine junge Redakteurin ihren Beitrag betitelt.

Anonyme Bestattung, dahinter verbirgt sich in München die Beisetzung der Urne eines Verstorbenen im Rahmen einer Sammelbestattung. Mehrere hundert Urnen werden einmal im Frühjahr und Herbst meist in aller Früh beigesetzt. Zusammen kommen sie in ein Urnenloch, wenn

nötig „gestapelt“. Das Gräberfeld: eine grüne Wiese. Der Verstorbene – namenlos. Sein Leben – unbezeugt. Ein sang- und klangloses Verschwinden. Für viele Angehörige ist dies im Nachhinein nicht gut zu verkraften.

„Der Lebensweg eines Menschen ist die Antwort auf die Chance, ein Leben aus eigener Kraft zu leben, eine Existenz, ein Herz und eine Seele geschenkt zu bekommen.“ Dieser Satz stammt von einem sehr erfahrenen Trauerredner. Es liegt an uns, ob und wie wir einen Menschen und dessen Lebensweg nach dem Tod würdigen.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Tel. 089 - 6 20 50 50
www.hanrieder.de

Ihr Partner auf allen Friedhöfen